

# Rechtsanwaltskammer Kassel

- Körperschaft des öffentlichen Rechts -

## Abschlussprüfung Winter 2025/2026

---

Ausbildungsberuf: Rechtsanwaltsfachangestellter/Rechtsanwaltsfachangestellte

**Prüfungsfach: Vergütung und Kosten**

Dauer: 90 Minuten

Hilfsmittel: Gesetzestexte RVG mit Gebührentabellen,  
GKG und Taschenrechner

Erreichbare Punkte: 100

Prüf.-Nr.: \_\_\_\_\_  
(keinen Namen)

---

**Dieser Aufgabensatz umfasst 7 Seiten. Bitte Vollständigkeit überprüfen!!**

---

### Aufgabe 1

**(24 Punkte)**

M. Ferreroh hat von seinem Vormieter C. Vincente einen Aufsitzrasenmäher für 1.700,00 € und eine elektrische Gartenschere für 500,00 € übernommen.

Herr Ferreroh hat die Sachen bereits im Besitz, aber nach mehrfacher Aufforderung immer noch nicht bezahlt. Außerdem bestreitet er die Vereinbarung über die Kaufpreishöhe. Vincente beauftragt am 04.06.2025 deshalb Rechtsanwalt Leimbach mit der außergerichtlichen Geltendmachung seiner Forderung. Rechtsanwalt Leimbach schreibt Herrn Ferreroh an und fordert ihn unter Fristsetzung zur Zahlung auf. Ferreroh weigert sich weiterhin zu zahlen. Weil die gesetzte Frist fruchtlos verstreicht, beauftragt Vincente Rechtsanwalt Leimbach mit der Durchführung des Klageverfahrens. RA Leimbach reicht Klage beim Amtsgericht Kassel ein. Nach durchgeführter Verhandlung gibt Ferreroh die elektrische Gartenschere zurück, weshalb die Klage in diesem Punkt für erledigt erklärt wird. Ferreroh setzt sich mit der Kanzlei Leimbach in Verbindung, um eine Einigung hinsichtlich des Rasenmähers zu erzielen und erklärt sich bereit, einen Betrag in Höhe von 1.200,00 € auf die Klageforderung zu bezahlen. Um des Friedens Willen erklärt sich Vincente damit einverstanden. Der Vergleich wird in einem zweiten Termin gerichtlich protokolliert.

Leimbach muss pro Strecke zum Gericht einen Weg von 18 Kilometer zurücklegen, der erste Termin inklusive Fahrzeit hat 2 Stunden gedauert, der zweite 30 Minuten. Erstellen Sie die Vergütungsrechnung für RA Leimbach. Berücksichtigen Sie ebenfalls die verauslagten Gerichtskosten.



**Prüfungsfach: Vergütung und Kosten****Prüf.-Nr.** \_\_\_\_\_**Aufgabe 2****(18 Punkte)**

Rechtsanwalt Schulze wird von seinem Mandanten beauftragt, das Mahnverfahren wegen einer Forderung in Höhe von 4.500,00 € einzuleiten. Nach Zustellung des Mahnbescheides zahlt der Antragsgegner umgehend 2.000,00 €. Wegen des Restbetrages beantragt Rechtsanwalt Schulze den Erlass eines Vollstreckungsbescheides. Nach Zustellung an den Antragsgegner telefoniert dieser mit RA Schulze und man einigt sich auf eine Restzahlung von 1.000,00 €, damit soll die Angelegenheit erledigt sein.

a) Welche Gebühren entstehen und welche Gerichtskosten sind einzuzahlen?

b) Der Antragsgegner zahlt die 1.000,00 € einschließlich der Rechtsanwaltsgebühren direkt an Rechtsanwalt Schulze. Kann Herr Schulze eine Gebühr für die Weiterleitung des Geldes an den Mandanten verlangen und wenn ja, welche?

**Prüfungsfach: Vergütung und Kosten****Prüf.-Nr.** \_\_\_\_\_**Aufgabe 3****(8 Punkte)**

Eine Mieterin (Verbraucherin) konsultiert Rechtsanwalt Schulze wegen einer Mieterhöhung und wünscht eine Beratung. Der Vermieter hatte die monatliche Miete von 650,00 € auf 750,00 € erhöht.

Die Mandantin fragt zuvor bei Ihnen nach, welche Kosten sie für eine Beratung und ggf. wegen eines Anschreibens an den Vermieter, also eine außergerichtliche Vertretung, zu zahlen hätte. Was antworten Sie ihr? Bitte geben Sie die entsprechenden §§ sowie die Beträge in € an!

**Prüfungsfach: Vergütung und Kosten****Prüf.-Nr.** \_\_\_\_\_**Aufgabe 4****(12 Punkte)**

Ein neuer Mandant erscheint in Ihrer Kanzlei. Er wurde zur Zahlung eines Geldbetrages in Höhe von 4.000,00 € verurteilt. Erstinstanzlich war er nicht anwaltlich vertreten.

Er hält das Urteil für falsch und beauftragt Ihren Chef, Rechtsanwalt Kaiser, mit der Durchführung des Berufungsverfahrens, nachdem dem Antrag auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe für die Berufung stattgegeben wurde. Nach mündlicher Verhandlung wird das erstinstanzliche Urteil bestätigt. Die Kosten beider Instanzen hat ihr Mandant zu tragen.

a) Rechtsanwalt Kaiser bittet Sie, seine Gebühren mit der Staatskasse abzurechnen.

b) Welche verschiedenen Zahlungen hat ihr Mandant zu leisten?

**Prüfungsfach: Vergütung und Kosten****Prüf.-Nr.** \_\_\_\_\_**Aufgabe 5****(16 Punkte)**

Frau Blatt, langjährige Mandantin in Ihrer Kanzlei, möchte sich scheiden lassen. Ihre Chefin, Frau Rechtsanwältin Falke, reicht auftragsgemäß den Scheidungsantrag für Frau Blatt ein, mit dem auch noch Unterhaltsrückstände in Höhe von 4.300,00 € gerichtlich geltend gemacht werden. Das monatliche Einkommen von Frau Blatt beträgt 3.000,00 €, das von Herrn Blatt 6.000,00 €. Der Versorgungsausgleich wird durchgeführt. Im Termin vor dem Familiengericht verständigen sich die Eheleute unter Mitwirkung ihrer Anwälte auf Zahlung von 2.500,00 € für den Unterhaltsrückstand. Ein entsprechender Vergleich wird gerichtlich protokolliert. Hinsichtlich der Scheidung und des Versorgungsausgleichs ergeht ein dem Antrag entsprechender Beschluss.

Erstellen Sie die vollständige Gebührenrechnung der Anwältin.

**Prüfungsfach: Vergütung und Kosten****Prüf.-Nr.** \_\_\_\_\_**Aufgabe 6****(22 Punkte)**

Der in Ihrer Kanzlei zuständige Fachanwalt für Arbeitsrecht reicht für Herrn Unzeitig auftragsgemäß Kündigungsschutzklage ein. In der Güteverhandlung schließen die Parteien einen Vergleich mit folgendem Inhalt:

1. Die fristlose Kündigung wird in eine ordentliche Kündigung umgewandelt.
2. Der Kläger erhält eine Gehaltsnachzahlung und Urlaubsabgeltung in Höhe von 15.000,00 €
3. Dem Kläger ist ein qualifiziertes Zeugnis zu erteilen (Wert 500,00 €)

Die Ansprüche aus 2. und 3. des Vergleichs waren nicht gerichtlich anhängig. Ausweislich der Gehaltsabrechnung verdient Herr Unzeitig 4.350,00 € brutto, netto werden ihm 2.700,00 € ausgezahlt.

Erstellen Sie die Gebührenrechnung ohne Auslagen und MwSt. (ggf. Rückseite benutzen)